

5. August
2006

BRUNNENFEST



Prosit
mit
„Brunnenwasser“
zur
Eröffnung
des
Festes
im
vergangenen
Jahr.

Foto: HVV



Seite 3: 15. Thüringer Wandertag
Seite 4: Seine Tage sind gezählt!
Seite 7: Autobahn A4

Ronneburger Heimatblätter

Zeitschrift des Heimatvereins e.V. der Stadt Ronneburg/Thüringen

2/2006 (Lfd. Nr. 27)

Für Ronneburg und Umgebung

28.07.2006

EINLADUNG zum 7. Brunnenfest

Der Heimat- und Verschönerungsverein Ronneburg lädt zum nunmehr 7. und damit schon traditionellen Brunnenfest ein.

Am Sonnabend, dem 5. August 2006 ab 13 Uhr trifft sich wieder Groß und Klein an der Promenade des ehemaligen Mineralbades Ronneburg.

Bei musikalischer Unterhaltung mit Jürgen Krüger aus Schüpitz und den Jagdhornbläsern der Jägervereinigung Schmölln hofft der Verein auf viele Gäste.

Zum Angebot gehören:

Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Rostbratwürste · verschiedene Getränke · Eis
Wasserspaß und andere Spiele für Kinder

Außerdem gibt es: Farbige Originale und Reproduktionen des Künstlers Günter Domkowsky mit verschiedenen Ronneburger Motiven.

Schönes Wetter und gute Laune bitte selbst mitbringen.

Der Eintritt ist frei!

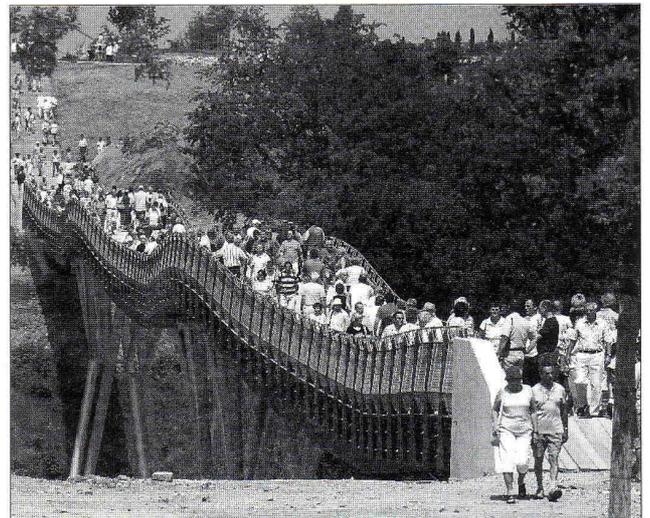
Rekord: 25.000 Besucher

Bericht vom letzten „Tag der offenen Baustelle“

Bei Kaiserwetter kamen rund 25.000 Besucher auf das Bundesgartenschau-Gelände nach Gera und Ronneburg - mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr. Sonnenschein und ein strahlend blauer Himmel sorgten bereits in den Vormittagsstunden für großen Andrang in den beiden Ausstellungsbereichen „Hofwiesenspark Gera“ und „Neue Landschaft Ronneburg“.

„Dieses enorme Interesse zeigt, dass die BUGA schon heute, neun Monate vor Eröffnung, ein voller Erfolg ist“, bilanzierte BUGA-Pressesprecher Michael Langenstein den Tag. Mit großer Begeisterung erkundeten junge wie ältere Gäste und Familien das in weiten Teilen schon blühende und in seinen fertigen Strukturen erkennbare Gelände. Mehr als 100.000 Stauden und 30.000 Rosen wurden bereits angepflanzt.

Publikumsmagnet war die 240 Meter lange „Erlebnisbrücke“. Sie ist die längste Holzbrücke Europas und quert das 25 m tiefer gelegene Gessental der „Neuen Landschaft Ronneburg“. (Fortsetzung S. 2)



Vorschau:
7. Ronneburger Altstadtfest
am 19. und 20. August



**Wir erinnern
an den laufenden Blumenschmuckwettbewerb**
und empfehlen unseren Lesern,
die Pflanzen bei unseren Partnern zu kaufen:
**Gartenbaubetrieb Bartusch,
Gumprechts Blumenwelt,
Blumenhaus Rudolph
und Gelis Blumenambiente.**

Diese stehen Ihnen mit Rat und Sachverstand zur Seite.

Stadtverwaltung Ronneburg
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH
Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Ronneburg

Gelis Blumenambiente
Inh. Angelika Franek

- ❖ Hochzeitsservice ❖ Trauerfloristik
- ❖ Tischschmuck und Raumdekoration
- ❖ weltweiter Blumenversand
- ❖ Topfpflanzen ❖ Schnittblumen
- ❖ Geldgeschenke zu jedem Anlass
- ❖ Weine, Eis usw.



Geschwister-Scholl-Straße 7
(gegenüber Krankenhaus)
07580 Ronneburg
Tel. (03 66 02) 4 90 80

Rekord: 25.000 Besucher (Fortsetzung)

Um 15 Uhr zog die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der BUGA 2007 GmbH und Greizer Landrätin Martina Schweinsburg die Reißleine und schickte 2007 farbenfrohe Luftballons als Botschafter für die Bundesgartenschau in alle Himmelsrichtungen. An jedem Ballon ist eine BUGA-Postkarte befestigt. Dem Finder der Karte, der am weitesten vom Start der Ballons entfernt wohnt, winkt ein attraktiver Preis.

Die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 findet vom 27. April bis 14. Oktober 2007 erstmals in der über 50jährigen Geschichte der Bundesgartenschauen an zwei verschiedenen Standorten statt – dem „Hofwiesepark Gera“ und der „Neuen Landschaft Ronneburg“.

Die „Neue Landschaft Ronneburg“ entsteht als neuer Natur- und Erlebnisraum durch ein bedeutendes, auch international wahrgenommenes Sanierungsprojekt im Bergbau und Umweltschutz. Die BUGA 2007 ist das wichtigste touristische und medienwirksamste Ereignis für den Freistaat Thüringen im nächsten Jahr.

BUGA 2007 GmbH

Foto Erlebnisbrücke: A. Vieweg

Impressum „Ronneburger Heimatblätter“ (Auflage 2.100 Stück)
Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Ronneburg/Thüringen
Kontaktadresse: Bernhard Ziegler · Mittelstr. 10 · 07580 Ronneburg · Tel. 35527
Redaktion: Klaus Jakob, Henry Patz, Helmut Rensch, Gerhard Zacharias
Satz und Druck: Koberdruck · Zeitzer Straße 13 · 07580 Ronneburg · Tel. 22273
Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und sind keine Stellungnahme des Heimat- und Verschönerungsvereines e.V.

Vereinsnachrichten

15. Badeparty der DLRG

Beach-Volleyball-Turnier um den Pokal des Heimatvereins

Zum traditionellen Turnier der Freizeitsportler um den Pokal des Heimat- und Verschönerungsvereins hatten 10 Mannschaften gemeldet.

Bei der 15. Auflage der Badeparty am 10. Juni, die mit fünfzehn Böllerschüssen eröffnet wurde, herrschte strahlender Sonnenschein, ganz im Gegensatz zu vergangenen Jahren. Das Programm enthielt Spiel, Spaß und Sport, Freizeit- und Bademodenschau, Musik zur Unterhaltung und zum Tanzen. Für jeden Geschmack wurde etwas geboten, nicht zuletzt Bratwürste und Getränke in gewohnter Qualität.

Für Seriensieger Traktor Raitzhain reichte es diesmal nur zum zweiten Platz. Der Pokal ging nach Thonhausen.

Die Platzierungen im Einzelnen:

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. SV Thonhausen | 6. Schlaflos Neukirchen |
| 2. Traktor Raitzhain | 7. SV Löbichau |
| 3. TSV Wildenbörten | 8. DLRG |
| 4. SV Ronneburg | 9. Braunschwalde |
| 5. SG Oldies | 10. SV Dobitschen |

Den Abschluss der 15. Badeparty bildete ein Feuerwerk, mit dem gleichzeitig den Initiatoren, Mitwirkenden und Sponsoren Dankeschön gesagt werden sollte.

Kundendienst für's Sportarchiv

Vom 9. Juni bis 9. Juli 2006 fand die Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland statt. In diesen vier Wochen zeigten sich die Organisatoren, Akteure, das Publikum und nicht zuletzt das Wetter von der besten Seite. Nach einmütiger Einschätzung der internationalen Experten war es eine WM der Superlative.

Deutschland wurde zwar nicht Weltmeister, aber mit dem 3. Platz, der in einem begeisternden „kleinen Finale“ gegen Portugal erkämpft wurde (3:1), erreichte die junge Mannschaft ein beachtliches Ergebnis.

Im Finale bezwang Italien Frankreich mit 6:4 nach Elfmeterschießen (nach 90 Minuten hatte es 1:1 gestanden, die Verlängerung blieb torlos).

Prominente Teams wie Brasilien und Argentinien sind ausgeschieden, Deutschland wurde „Weltmeister der Herzen“.

(Red.)

Anzeige:

700 Jahre Lichtenberg

Mittwoch, 16.08.06 19.30 Uhr Kulturhaus Kauern:

Lichtbildervortrag über die Geschichte Lichtenbergs, gestaltet von Herrn Hermann Müller aus Gera

Samstag, 19.08.06 13.00 Uhr Festumzug von Lichtenberg (Loitzsch) nach Kauern.

Gemütliches Beisammensein auf dem Festplatz Kauern bei Kaffee und Kuchen, Rost brennt. Kulturelle Umrahmung durch die Schalmeyenkapelle und die Dorfschwalben von Kauern.

Bringt alle Bekannten und Verwandten mit und feiert mit uns. Ihr seid alle herzlich eingeladen. **Wir freuen uns auf Euren Besuch.**

Neue Telefon-Nummer: 44 566

Endlich ist das Büro des Heimatvereins wieder telefonisch zu erreichen! Ermöglicht wurde das Funktionieren der Anlage durch Herrn Birke, dem hiermit ausdrücklich gedankt wird.

Für das Infozentrum bleibt die Telefon-Nummer 443 16 bestehen.

Das war der 15. Thüringer Wandertag in Ronneburg



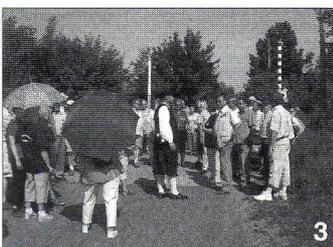
Der 15. Thüringer Wandertag und die Eröffnung des Thüringer Wandersommers, eine Gemeinschaftsveranstaltung des Landesverbandes Thüringen des Deutschen Wanderverbandes und der Thüringer Tourismus GmbH, fand in diesem Jahr in Ronneburg statt. Den Wanderfreunden aus nah und fern wurden Strecken verschiedener Längen angeboten, auch zwei Radfahrstrecken. Die Patenschaft für die Strecke 1 über 8 km hatte der Heimat- und Verschönerungsverein übernommen und führte unter dem Slogan „Promis begegnen Promis“ dieselben durch die Stadt.



Station 1 – Begrüßung und Start: Der Vereinsvorsitzende René Schreck begrüßt die Wanderer und stellt das Team des HVV vor, das die beiden Gruppen begleiten wird. Dabei schlüpft er in das Kostüm von Carl Theodor Körner. Der berühmte deutsche Dichter besuchte während seiner Kindheit und Jugend mehrmals die Stadt Ronneburg.



Station 2 – Urquelle im Mineralbad: Die diesjährige Ronneburger Brunnenfee mit ihrer Assistentin begrüßt die Wanderer an der Urquelle und überreicht jedem einen Schluck Mineralwasser.

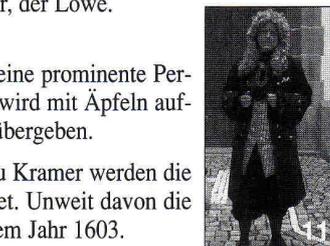


Station 3 – Bahnübergang Wismutbahn/Paitzdorfer Straße: Von hier hatte man früher den besten Blick auf die Paitzdorfer Terrakonikhalden (Spitzkegel), die zusammen mit den Reuster Halden einst das weithin sichtbare Zeichen für die Wismut-Region Ostthüringen waren.



Station 4 – Stadtpark: Das Konzept der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg 2007 lautet „von Stadtpark zu Stadtpark“. Zwar ist der Stadtpark Ronneburg nicht die Kernzone, aber das östliche Ende der Gartenschau im nächsten Jahr.

Station 5 – Platz an der Bogenbinderhalle: Die Halle war die Wiege des ersten Ronneburger Automobils „Rex Simplex“. Auf dem Areal standen auch Gebäude der Textilindustrie, die allesamt im Jahr 1991 abgerissen wurden.



Station 6 – Haus Markt 10: Vor dem Haus werden die Wanderer von Heinrich Hoffmann von Fallersleben begrüßt. Der Dichter des Liedes der Deutschen, dargestellt von Bernhard Ziegler, hielt sich längere Zeit in Ronneburg auf.

Station 7 – Rathausstreppe: Hier steht das Ronneburger Wappentier, der Löwe. Er erzählt, wie er nach Ronneburg und in das Stadtwappen kam.



Station 8 – Ratswaage am Rathaus: Der Waagenmeister fordert eine prominente Person zum Wiegen auf. Frau Lieberknecht erklärt sich dazu bereit und wird mit Äpfeln aufgewogen. Das Ergebnis wird in einer Urkunde protokolliert und ihr übergeben.

Station 9 – Patrizierhaus Markt 38: Im barocken Kostüm der Frau Kramer werden die Wanderer begrüßt. Das prachtvolle Haus wurde im Jahr 1736 errichtet. Unweit davon die wohl älteste Gaststätte der Stadt „Gambrinus“, wahrscheinlich aus dem Jahr 1603.



Station 10 – „Siebenhitze“ mit Scharfrichterei Oette: Hier befand sich früher die Richtstätte. Die letzte öffentliche Hinrichtung in Ronneburg fand am 8. Juni 1804 statt.

Station 11 – Marienkirche: Kantor Koch (alias Kantor Leich) war Schüler und Freund von Johann Sebastian Bach und besuchte öfter die Stadt. Die Marienkirche widmet sich heute noch der Pflege Bach'scher Kantaten.

Station 12 – Schloss Ronneburg: Die Schlossherrschaft derer von Wildenfels bittet die Gäste in den Rittersaal, wo sie mit Brot und Salz empfangen werden.



Station 13 – „Neue Landschaft Ronneburg“: Mario Walther, Mitarbeiter der BUGA Gera und Ronneburg 2007 GmbH, führt die Wandergruppe über die Erlebnisbrücke in die „Neue Landschaft“.

Am Baderteich verabschiedet sich das Team des Heimatvereins von den Gästen. Text: Red. · Fotos: B. Walther, G. Zacharias, R. Schreck

Es ist amtlich, der Eisenbahnviadukt in der Brunnenstraße wird noch in diesem Jahr abgerissen und macht Platz für ein neues, wie wir meinen, nicht so schönes Brückenbauwerk. Lediglich die beiden Mittelpfeiler bleiben sozusagen als „letzter Rest“ stehen und sollen als Ruine an den Sandsteinviadukt erinnern.

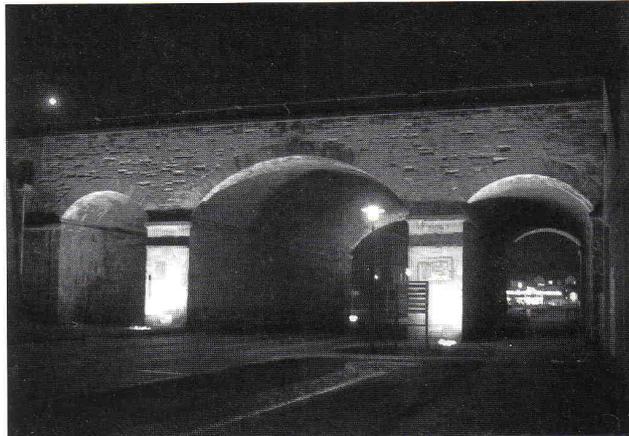
Der Viadukt wurde 1865 fertig gestellt, 30 Jahre nachdem die erste Eisenbahn in Deutschland von Nürnberg nach Fürth gefahren war. Es war die Zeit der verkehrstechnischen Revolution in unserem Land, denn in den Jahren zwischen 1840 und 1880 entstanden ca. 30.000 km Eisenbahnstrecke, das sind immerhin 80% des heutigen Streckengrundnetzes. Und mit den Schienen entstanden Ingenieurbauwerke, wie auch der Eisenbahnviadukt in der Brunnenstraße in Ronneburg. 1896 wurde die Eisenbahnbrücke nach Süden hin verbreitert, um nicht mehr nur ein, sondern fünf Gleise über die Straße zu führen. Unsere Vorfahren haben sich dabei aber im Wesentlichen an die Vorlage aus dem Jahre 1865 gehalten.

Zum Brunnenfest im vergangenen Jahr startete der Heimatverein eine Unterschriftensammlung zum Erhalt der Brücke. Über 2000 Unterschriften wurden bis in das Frühjahr gesammelt.

Wir danken allen Ronneburgern und Gästen die unsere Unterschriftensammlung zum Erhalt des Bauwerkes unterstützt haben und den vielen Helfern, die durch ihr Engagement diese Aktion ermöglichten.

2000 Unterschriften sind ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann, denn theoretisch hat fast jeder Haushalt der Stadt gegen die Abbruchpläne der Bahn gestimmt und auch unsere Stadträte haben

Seine Tage sind gezählt!



Der letzte Schritt der Stadt Ronneburg wäre der Klageweg gewesen, um zu verhindern, dass der erlassene Bescheid bestandskräftig wird. Am 24. April 2006 stand diese Entscheidung auf der Tagesordnung des Bauausschusses. Es war keine leichte Entscheidung für unsere Stadträte, wurde doch festgestellt, dass es wohl ein „Kampf gegen Windmühlen“ werden könnte – die kleine Stadt Ronneburg gegen den Großkonzern Deutsche Bahn. Weder der finanzielle Aufwand noch die Dauer einer juristischen Auseinandersetzung und erst recht nicht die Aussicht auf Erfolg konnten tendenziell bestimmt werden. Übereinstimmend mussten die Stadträte ihre und somit auch die Machtlosigkeit der Stadt Ronneburg in dieser Angelegenheit feststellen. Es wurde schweren Herzens beschlossen, kein Rechtsmittel gegen den Plangenehmigungsbescheid einzulegen. Somit erlangte der Bescheid des Eisenbahnbundesamtes Bestandskraft – der Abriss der Brücke ist juristisch nicht mehr aufzuhalten und die Tage mit unserem Baudenkmal sind nun wirklich gezählt.

R. S., Foto: Bernd Walther

Ein Nachruf im Voraus

Auch die letzten Tage des Ronneburger Bahnhofsbauwerkes sind angebrochen. Der Bahnhof war Haltepunkt der Eisenbahnlinien Gößnitz–Gera und Meuselwitz–Ronneburg. Nach 141 Jahren wird ein traditionsreiches Gebäude platt gemacht.

Für die Reisenden war es das erste Stück Ronneburg, das sie bei der Ankunft betraten.

Das Funktionsgebäude war jahrzehntlang der Abfahrtsort nicht nur für Urlaubsreisende, sondern auch für die Menschen, die jeden Tag zur Arbeit nach Gera oder Gößnitz bzw. ins Bergbaugesamt gefahren sind.

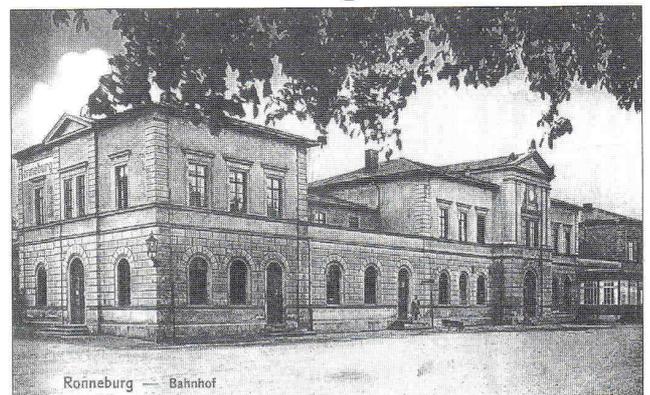
Viele Ronneburger arbeiteten auf dem Bahnhof, als Fahrkartenverkäufer, bei der Gepäckabfertigung oder im Fahrdienst. Das Bahnhofsrestaurant war Treffpunkt für viele, und bei Familien- oder Betriebsfeiern wurde manch schöne Stunde erlebt.

Nachdem über Jahre in das Bahnhofsgebäude nichts mehr investiert wurde und es als Dienststelle bereits längere Zeit geschlossen ist, fragt man warum?

Gerade in der heutigen Zeit, wo wegen der steigenden Benzinpreise und des Öko-Bewusstseins wieder mehr mit Bahn und Bus verreist werden könnte, wäre es doch eine Chance gewesen, den Ronneburger Bahnhof am Leben zu erhalten. Vielleicht auch wegen der Buga 2007 und im Hinblick auf die vielzitierte Mitte-Deutschland-Verbindung.

Nun wird es in Zukunft heißen: Es war einmal . . . (Lb.)

Der Ronneburger Bahnhof



Historische Aufnahme von der Straße aus gesehen.

(Archiv)

Aus der Geschichte des Gebäudes

Um 1865 wurde das Bahnhofsgebäude mit einer noch unvollständigen Bahnsteigüberdachung fertiggestellt und 1905 vervollständigt.

Die Bahnsteigüberdachung befand sich im oberen Teil des Bahnhofes, später unter der Überdachung auf der Bahnsteigseite.

Der Ausgang zu den Bahnsteigen (Bahnsteigsperrle) befand sich in der Mitte des Gebäudes.

Vom Bahnsteig aus gesehen, war in der Bahnhofshalle rechts der Gepäckschalter und die Fahrkartenausgabe, auf der linken Seite befand sich der Ausgang zum Bahnhofsvorplatz.

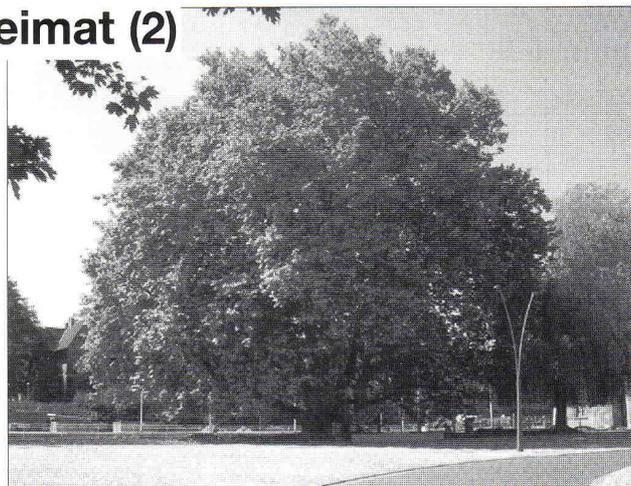
Forts. S. 5

Markante Bäume in unserer Heimat (2)

Die Platane am Ronneburger Bahnhof

Der sichtbare Teil der Platane am Ronneburger Bahnhof, der in seiner Größe den gesamten Bahnhofsvorplatz dominiert, ist eigentlich „nur“ die Krone des Baumes. Sie hat mittlerweile einen Umfang von ca. 30 m erreicht. Der Baum hat die Besonderheit, dass sein Stamm nicht mehr sichtbar ist. Das Alter wird auf ca. 400 Jahre geschätzt.

Während des Baus der Bahnlinie Gößnitz–Gera waren umfangreiche Arbeiten zur Geländeregulierung erforderlich. Die Flächen für die Gleisanlagen des Bahnhofs wurden aus dem Hang herausgeschnitten und auf der Seite des Bahnhofsvorplatzes wurde das Gelände etwa 6 bis 8 m aufgefüllt. Dabei wurde der Stamm der Platane, die man stehen ließ, verschüttet (2005 gab es die Bestätigung dafür bei der Erneuerung der Gashauptleitung in der Puschkinstraße). Erstaunlicher Weise hat sie diese Prozedur ohne Schaden überstanden und steht nun fast 140 Jahre „bis zum Hals“ in der Erde.



Der Blick auf das Astwerk lässt die Dimension des Baumes nur erahnen

Hätten Sie mehr gewusst zu diesem Thema?
Dann schreiben Sie uns doch! Welcher Baum wäre es Ihrer Meinung nach wert, ebenfalls in unserer Reihe vorgestellt zu werden? Auch zu anderen Themen freuen wir uns über Ihre Hinweise. Kontaktadresse siehe unser Impressum.

Die 30 bis 50 m hohen, sommergrünen Bäume sind wegen ihres schnellen Wachstums und ihrer schuppigen Plattenborke beliebte Park- und Alleepflanzen. Die Platanen besitzen einfache, handförmig gelappte Blätter mit einer verdickten Blattbasis und kleine, unauffällige Blüten in kugelförmigen Blütenständen. Männliche und weibliche Blüten befinden sich auf ein und derselben Pflanze. Die weiblichen Blütenstände reifen zu kugelförmigen Nussfrüchten, die einzeln oder zu mehreren an einem langen Stiel herabhängen und durch den Wind verbreitet werden.

Als Park- und Alleebaum wird in Mitteleuropa vor allem die aus Nordamerika stammende Amerikanische Platane kultiviert. Ihr natürlicher Standort sind feuchte, schlecht entwässerte Böden entlang der Hochwasserbänke von Flüssen. In Städten gedeiht die Ahornblättrige Platane, eine Kreuzung aus der Amerikanischen und Morgenländischen Platane, am besten. Diese Hybridpflanze ist der Amerikanischen Platane sehr ähnlich. Ihre Früchte stehen jedoch meist in Paaren beisammen.

Quelle: Microsoft Encarta Enzyklopädie 2003 · Fotos: G. Zacharias

Aus der Geschichte . . . (Fortsetzung von Seite 4)

Desweiteren gab es damals ein Wartezimmer 1. und 2. Klasse und ein Wartezimmer 3. und 4. Klasse, letzteres wurde später als Bahnhofsgaststätte umgebaut. An diese Wartezimmer schloss sich die Sommerhalle an, daraus wurde dann die spätere Fahrkartenausgabe.

An Dienstzimmern gab es einen Raum für den Bahnhofsvorsteher, ein Kassenzimmer, den Schaffnerraum, den Fahrdienstleiterraum, das Assistentenzimmer sowie das Telegrafenzimmer. Das Bahnpersonalzimmer wurde auch als Auskunftszimmer genutzt.

Mitte der 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde das Bahnhofsgebäude umfassend verändert. Die schöne Dachkonstruktion wurde durch ein glattes, einfaches Dach ersetzt und die prachtvolle Außenfassade wurde mit dem heutigen Putz erneuert.

Am 30. Juni 1991 wurden die Gepäckabfertigung und die Fahrkartenausgabe geschlossen.

Quelle:
Eisenbahn-General-
direktion Dresden,
Elektrotechnisches Amt
Leipzig, Oktober 1921

FAHRRAD-SERVICE

Wolfgang Pohle

Fahrräder
SOLO Garten- und Forsttechnik
SIMSON- und MZ-Teile
Reparaturannahme für Nähmaschinen
Werkzeugschleiferei für Haushalt und Gewerbe, Dreharbeiten

Schloßstraße 11 · 07580 Ronneburg · Tel. (03 66 02) 3 43 55



Alles unter einem Dach

Sport & Freizeit

BEIER

Inh. Rainer Firlus

Sportartikel

Freizeitbekleidung

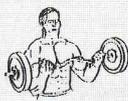
Service



Telefon (03 66 02) 2 30 46

Fitness Central

Fitness
Kraftsport
Aerobik
Sauna
Solarium



Telefon (0 366 02) 50 96 04

Praxis
für Physiotherapie

Sabine Firlus

Krankengymnastik

Massagen

Lymphdrainage

Wärme- und Elektrotherapie

u.v.m

Tel. (03 66 02) 2 22 7 4 · Fax 9 34 44

Markt 10/11 · 07580 Ronneburg

Ihre Partner in Sachen Sport, Freizeit und Gesundheit

Karosserie- & Lackier-Fachbetrieb**Uwe Hahn**

Unfallreparaturen · Lackierarbeiten aller Art
 Karosserie- und Richtbankarbeiten · Achsvermessung
 Klimageservice · Autoglasreparatur und Ersatz
 Kunststoffreparatur · Werkstattersatzfahrzeug
 Anerkannter DEKRA-Stützpunkt für HU und AU

Uwe Hahn · Autolackierermeister
 Zeitzer Straße 34 · 07580 RONNEBURG
 Tel. 03 66 02/9 23 3-6 bis 8 · Fax 9 23 38 · Funk 0172/3 62 59 60

**Fleischerei Stölzner GmbH**

Mühlenstraße 5
 07580 Ronneburg

Tel. (03 66 02) 2 32 86 · Fax 9 22 08
 www.Fleischerei-Stoelzner.de



Das Fachgeschäft für den
 qualitätsbewußten Kunden mit dem
 vielseitigen Angebot für Ihre festlichen Anlässe

Filialen: Ronneburg, August-Bebel-Straße Tel. (03 66 02) 3 44 65
 Gera, Bieblach-Center Tel. (03 65) 4 20 77 74
 Gera, PLUS-Markt, H.-Drechsler-Str. 1 Tel. (03 65) 5 51 96 54
 Mobiler Verkauf Gera Tel. (0160) 5 84 07 42
 Bad Köstritz Tel. (03 66 05) 2 04 59

FOTOECK

Fotofachgeschäft + Fotostudio

- Bilder von Digital zum Mitnehmen, auch vom Handy!
- Pass- und Bewerbungsbilder (auch für den neuen Reisepass)
- Fotostudio für Portraitaufnahmen
- Fotoservice vor Ort
- Fotokameras u. Zubehör
- Hermes Paketshop
- Lotto-Toto

FOTOECK, Schillerstraße 16, 07580 Ronneburg, Tel. 03 66 02 / 3 44 74

**Rabattgutschein
 Passbilder
 10%**

FISCH-FRIEDRICH

Inhaber Silvio Bauer
 Markt 37 · 07580 Ronneburg

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr

- Großes Angebot an Räucherfisch und köstlichen Salaten
- Frischfisch- und Wildspezialitäten
- Grillfertige Fischspieße und Forellen
- Geschmackvolle Fischplatten für Ihre Familienfeiern
- **Jeden Tag ein neues Fischgericht für nur 3,90 € – auch zum Mitnehmen!**

Neu: Sitzplätze

Telefonische Bestellung unter: (03 66 02) 2 29 13

Salon Scheffel

Friseurmeisterin Sylke Scheffel
 Friseurin Daniela Klaus
 Tel. 03 66 02 / 9 30 03

MED. FUßPFLEGE
 & KOSMETIKALON

Bettina Merkel
 Podologin u. Kosmetikerin
 Tel. 03 66 02 / 9 30 04

07580 Ronneburg
 Geschwister-Scholl-Straße 7

Wir arbeiten mit Produkten
 der Firmen:

TIGI
 HAIRCARE

WELLA
 PROFESSIONALS

être belle
 BEAUTY SYSTEM

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Fliesen zum Wohlfühlen

Meisterbetrieb

Treppen • Komplett-Bäder • Terrassen • Natursteinverlegung



Johannes Wildenauer
 Siebenberge 8
 07580 Ronneburg
 Telefon 03 66 02 / 3 62 80
 Funktel. 0171 / 42 7 43 36
 www.fliesen-hannes.de

Der Weg zum guten Hören



Hörgeräteakustik

Siebert

Gößnitzer Straße 12
 04626 Schmölln
 ☎ (03 44 91) 6 38 63

Montag / Dienstag / Donnerstag
 09.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch / Freitag
 09.00 – 12.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Straße 5
 07580 Ronneburg
 ☎ (03 66 02) 3 50 52

Donnerstag / Freitag
 09.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 17.00 Uhr

**Bei Gehbehinderung kommen wir ins Haus!
 Lieferant aller Kassen**

Mobile häusliche Krankenpflege
 und Seniorenbetreuung

H. & S. Aurich



Markt 8
 07580 RONNEBURG
 Tel. (03 66 02) 9 23 44
 Fax (03 66 02) 9 23 45

Sprechzeiten:
 Montag bis Freitag 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Die Autobahn

4

Fortsetzung der Serie:
Aus der Geschichte des Autobahnbaus
bei Ronneburg
(10)

Seit der Nr. 17 (2003) veröffentlichen wir Materialien aus dem Stadtarchiv Ronneburg zum Autobahnbau in den Jahren 1935 bis 1937. Heute die 10. Fortsetzung:

26. Juli 1937

Zwischen Westsachsen und Ostthüringen

2.000 Arbeiter schaffen mit Hochdruck an der Fertigstellung des Restabschnittes der Reichsautobahn-Ost-West-Linie. Auf dem Geländeabschnitt zwischen Ronneburg und Crimmitschau-Frankenhäuser gehen gegenwärtig große bedeutsame Veränderungen vor sich. Mehr und mehr wächst dort der im Bereich der OBK Dresden liegende Restabschnitt der Autobahn-Ost-West-Linie mit den verschiedenen Großbauten in die Landschaft hinein.

Unmittelbar an der Ronneburger Flurgrenze stoßen die Arbeitsgebiete der OBK Dresden und OBK Halle (Saale) zusammen. Alles was sich an Baulosen von dort aus in westlicher Richtung hinzieht, untersteht Halle und dieser Abschnitt (über Gera verlaufend) ist bis zur Kreuzung mit der Nord-Süd-Linie bei Gera-Hermsdorf bis auf einige wenige Schlußarbeiten fertiggestellt. Nun soll der zwischen Ronneburg und Crimmitschau noch im Bau befindliche Restabschnitt beschleunigt fertiggestellt werden. Es ist geplant, den gesamten Teil der Ost-West-Linie von Meerane bis Gera-Hermsdorf noch vor Ablauf dieses Jahres dem Verkehr zu übergeben. Dann wird die Verbindung zwischen Dresden, Chemnitz und allen anderen westsächsischen Städten mit der Nord-Süd-Linie (Berlin-München) hergestellt sein.

2.000 Arbeiter schaffen in 2 Schichten auf den Baulosen 61, 62, 63, die den Restabschnitt befassen. Von Ronneburg-Beerwalde aus wird bereits die Fahrbahn betoniert und zwar verarbeiten zwei dort aufgestellte Betonmischmaschinen durchschnittlich täglich 1.800 m³ Baumaterial.

Der Bahnhof Nöbdenitz ist zum großen Güterbahnhof angewachsen. Eine ca. 400 m lange mehrgleisige Materialentladerampe wurde dort gebaut und täglich treffen sechzehn Güterzüge mit verschiedenartigem Baumaterial ein. Acht eiserne trichterförmige Hochsilos werden ununterbrochen von Dampfgrifern gefüllt und der Inhalt der Silos ergießt sich in die darunter hinwegrollenden Feldbahnzüge.

Von Beerwalde aus in Richtung der sächsischen Grenze werden täglich 360 m Fahrbahnstrecke fertiggestellt. Jede fertige Teilstrecke wird mit Strohmatten zugedeckt und diese Matten werden täglich mehrfach berieselt und bleiben 3 Wochen auf der Fahrbahn liegen.

So füllt sich die Autobahnücke zwischen Ostthüringen und Westsachsen immer mehr. Bei Posterstein, mit dessen jahrhundertealtem Schloss, ragt der Bau der Überbrückung des Sprottetales und der Bahnlinie Ronneburg-Glauchau aus der Landschaft empor. Das Bauwerk misst über 180 m in der Länge und hat von der Talsohle bis zur Pfeilerhöhe eine Höhe von 35 m. Die Eisenbahn Pfeiler sind fertiggestellt und wurden mit Sandsteinquadern verblendet. Und am Sonntag rollten die ersten Stahlträger für die Überbrückung mit der Reichsbahn an. Ein Träger hat eine Länge von 19 Metern und eine Höhe von 2,5 m. Das Gewicht beträgt 27.000 kg.

Um mit der Feldbahn das Baumaterial auch in östlicher Richtung befördern zu können, wurde unmittelbar neben der Sprotteüberbrückung durch die dort vorgelagerten Höhen ein 60m langer und 4,5m hoher Tunnel gebaut.

Dammschüttungen von 13 bis 19 m sind notwendig. Ganze



BAB 4 – Anschlussstelle Ronneburg aus dem Jahr 2003, Blick in Richtung Schmölln – Dresden
Foto: E. Krätzschmar

Barackendörfer umrahmen die Großbaustellen und es ist alles dort vorhanden, was zum Lebensunterhalt der zumeist aus den westsächsischen Großstädten stammenden 2000 Arbeiter gehört. Alle Orte in der Nähe der Baustellen haben Einquartierungen, und in den sonst so stillen Dörfern herrscht namentlich an den Sonntagen ein reges Leben und Treiben.

Eine ganze Landschaft wurde fortgefahren

In südlicher Richtung von Ronneburg liegt das Dorf Schmirchau mit seinen zum Teil sandigen Fluren. Dort wurden im Verlauf von achtzehn Monaten auf einem rund 30 Morgen großen Gelände an der Kreisstraße Schmirchau-Lichtenberg rund 750.000 m³ Sand von Dampfbaggern abgegraben und in ununterbrochener Folge von zweigleisigen Feldbahnen abgefahren. Diese Sandmassen haben für den Bau des Autobahnabschnittes Ronneburg-Gera Verwendung gefunden. Inzwischen ist das ganze Gelände nach dem umfangreichen Sandabbau wieder eingeebnet worden, doch ein etwa 10 m tiefer Geländeeinschnitt ist geblieben, durch den sich der neugebaute Abschnitt der Kreisstraße Ronneburg-Lichtenberg hinzieht. So hat sich auch dort die Landschaft gänzlich verändert.

Die Grundstücksbesitzer wurden für den Sonderabbau mit 2.500 RM je Hektar entschädigt.
(Fortsetzung folgt)

**Jetzt 3 Jahre den
Honda CR-V fahren –
für 0,00 €* im Monat!**

Fast zu schön, um wahr zu sein: Fahren Sie jetzt 3 Jahre für 0,00 €* im Monat den Honda CR-V – bei einer Anzahlung von nur 50% des Kaufpreises.* Danach erst zahlen Sie die restlichen 50% des Kaufpreises, lassen die Restsumme finanzieren oder geben das Fahrzeug einfach gemäß den Rückkaufbedingungen zurück. Machen Sie jetzt die Rechenprobe – und am besten gleich eine Probefahrt.

*Ein Angebot der Honda Bank GmbH - Anzahlung: 50% des Kaufpreises - Gesamtfahrleistung 45.000 km - Eff. Jahreszins 0,0% - 36 Monate Zahlpause, danach Begleichung des Restbetrags in bar oder lassen Sie sich die Restsumme einfach finanzieren oder geben Sie das Fahrzeug einfach gem. Rückkaufbedingungen zurück - Gültig bis 31.10.2006.

WH
UNID

**AUTOHAUS
RONNEBURG**
GmbH & Co. KG

Altenburger Straße 86
07580 Ronneburg
Tel. (03 66 02) 3 45 99 · Fax 3 45 98
honda@wh-autohaus.de
www.wh-autohaus.de

www.honda.de

- Sauna Ronneburg -



Wir machen aus Freizeit Gesundheit

Frank Kunze

☎ (03 66 02) 3 60 93
www.Sauna-Ronneburg.de

Trockensauna • Römische Dampfsauna • Massagen • Ruheraum
Solarien • Außenpool • Erfrischungsbar • Imbiss, Snacks, Salate

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag · Dienstag Männer-Sauna 14-23 Uhr
Mittwoch Frauen-Sauna 9-23 Uhr · Donnerstag gemischte Sauna 15-23 Uhr
Freitag gemischte Sauna 15-24 Uhr · Samstag gemischte Sauna 13-19 Uhr

Physiotherapie Ute Kunze

Ihrer Gesundheit zuliebe



Ute Kunze

Staatl. gepr. Physiotherapeutin
☎ (03 66 02) 2 33 53

Krankengymnastik • Manuelle Therapie • Lymphdrainage
Massage • Fango • Elektrotherapie • Unterwassermassagen
Schlingentisch • Stangerbad • Fitnesskurse • Hausbesuche

● **Super-Sonderangebot**
Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Mo - Do 7.30 - 19.00 Uhr · Fr 7.30 - 12.00 Uhr · Sa nach Vereinbarung



Schwanen Apotheke

... Ihre Apotheke - wir haben Zeit für Sie!

Kompetente Beratung und hervorragender Service sind bei uns selbstverständlich.

Kundenberatung über
unsere kostenfreie Hotline
0800 1480 000

Ihr Apotheken-Team

Schwanen Apotheke

Inh. Apothekerin Beate Thomas
07580 Ronneburg · Markt 9

Telefon (03 66 02) 14 80 · Fax (03 66 02) 14 85

Jetzt ONLINE einkaufen!

www.apotheke-shop.com

EuroCask ...DIE Getränke-Adresse!

TOP-Knüller
29.07. bis 05.08.2006

Wernesgrüner Pils
20 x 0,5 l **9,99** zzgl. Pfand

Neu! Marken-Mineralwasser
VIVRE
Classic, Medium 12 x 1,0 l **1,99** zzgl. Pfand

Qualitätsweine verschiedener Länder
ROT + WEISS Flasche 0,75 l
trocken - halbtrocken - lieblich
zum Selbstauswählen aus der Gitterbox! NUR 1,49

Ihr Getränkemarkt direkt vor der Tür:
Öffnungszeiten: Mo 13 - 18 Uhr Di - Fr 9 - 18 Uhr Sa 8 - 12 Uhr
Gewerbegebiet Korbußen, auf dem Gelände der Firma
EUROTRINK
Wiesenring 13 · **07554 Korbußen** · Tel. (036602) 143-0

Wegfahren Einladen Ranfahren



Häusliche Krankenpflege

Schölzke GbR

Siebenberge 7
07580 Ronneburg
Tel. 03 66 02 / 3 41 23
www.schoelzke.de



Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Unser Team ist zertifiziert und immer für Sie da:

- Häusliche Krankenpflege
- individuelle Schulungen
- Pflegeberatung
- Haushaltshilfe



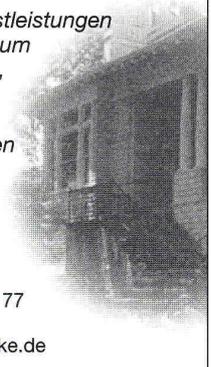
Haus-Service

Schölzke GbR

Hauswirtschaft Schölzke GbR
Siebenberge 7
07580 Ronneburg

Tel. 03 66 02 / 3 41 23 · Fax 03 66 02 / 9 20 77
Funk 0173 / 3 59 67 25
E-mail: info@schoelzke.de · www.schoelzke.de

Dienstleistungen rund um Haus, Hof & Garten



Bitte beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!